

02/11 steeldoc

Prix Acier 2011



Showroom Mercedes Benz, Basel

Bauherrschaft

Kestenholz Basel AG / Balintra AG /
Genossenschaft St. Jakob-Park, Basel

Architekten

Herzog & de Meuron, Basel

Ingenieure

WGG Schnetzer Puskas Ingenieure AG, Basel

Stahlbau

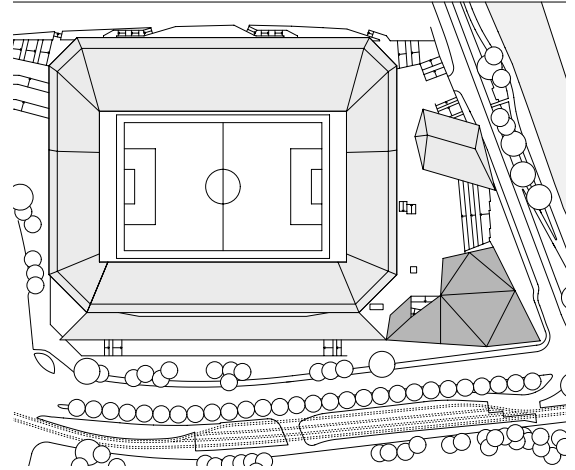
H. Wetter AG, Stetten

Baujahr

2008

Der Showroom Mercedes Benz wird als ein urbanes Geländestück zum St. Jakob-Turm gelesen, das sich für eine transparente Nutzung zur Strasse hin öffnet. Decken und Wände wurden aus der Topographie der Plattform heraus entwickelt, so dass sie ein räumliches Faltenwerk bilden.

Der St. Jakob-Park ist ein durch die Planung der Architekten Herzog & de Meuron neu gestaltetes Areal im Süden von Basel. Nebst dem bekannten Stadion prägt der markante St. Jakob-Turm das Bild. Terrassen, schiefe Ebenen und Treppenlandschaften verbinden Innen und Aussen zu einem zusammenhängenden, bewegten Raum, der im Hochhaus gipfelt. Der Showroom Mercedes Benz wird als ein urbanes Geländestück gelesen, das sich für eine transparente Nutzung zur Strasse hin öffnet. Der eigentliche Showroom präsentiert sich auf einer mehrfach geknickten Rampe, die sich durch den Raum bewegt.



Situation, M 1:4 000

Das Tragwerk folgt der architektonischen Intention. Die gefalteten Decken werden aus Dreiecken und Rhomben gebildet, die an ihren Kanten schiefwinklig aneinandergesetzt sind. Zusammen mit einer Verbunddecke entsteht ein stabiles Faltenwerk, welches nur an wenigen Punkten gestützt wird. Die Stabilisierung der Dachebene aus insgesamt 10 Dreiecken wird durch die Scheibenwirkung der Bleche und die schubsteife Verbindung der Randträger gewährleistet.

Das Projekt ist für eine gewerbliche Nutzung von aussergewöhnlicher architektonischer Qualität, die sicher im Zusammenhang mit seiner raumbildenden Bedeutung im Gesamtprojekt des St.-Jakob-Areals gewertet werden kann. Interessant ist die Anwendung eines Stahltragwerks für eine Formgebung, die in ihrer räumlichen Prägnanz und Gesamtform eher an Betondecken lässt. Die Offenheit der Räume und die grossen Spannweiten zeigen jedoch klar, dass hier nur Stahl tragen kann. (ef/Jury)

Tragsystem Tragende Fassadenstützen, Rampe: durch Hauptträger definierte Dreiecksflächen, dazwischen Nebenträger in Verbund mit dünner Betonplatte, Dach: mit Stahlträgern eingedeckte Trägerkonstruktion

Stahl S355J0; 570 t

Oberfläche Sa 2,5 + Grundbeschichtung 80 µm

Dimensionen BGF 1 920 m²

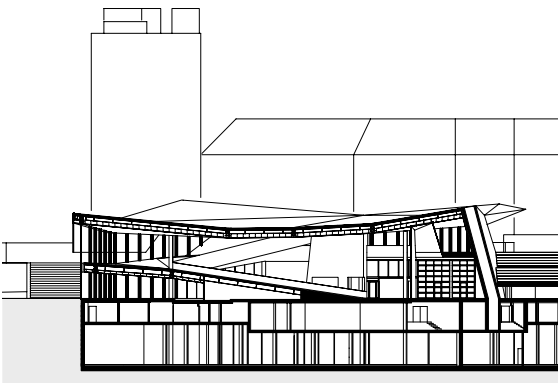
Nutzfläche 1 600 m²;

Volumen ca. 9 600 m³

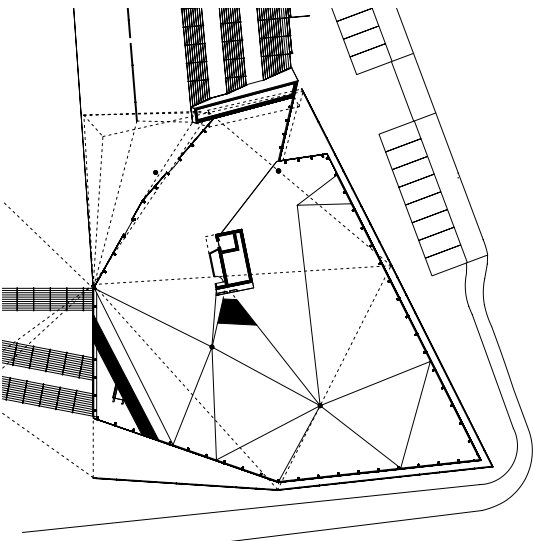
Abmessungen 50/50,5/12,5 m (L/B/H)

Kosten CHF 650/m³

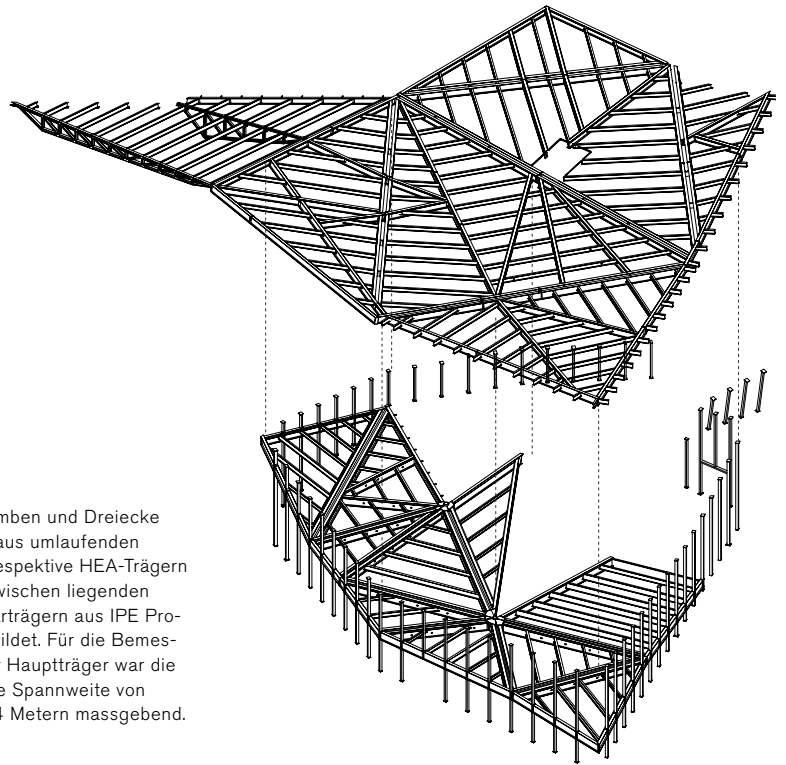
Bauzeit Dezember 2006 – Mai 2008



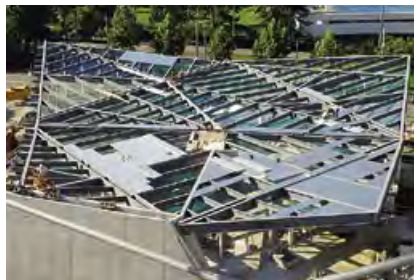
Schnitt, M 1:1 000



Grundriss 1. Obergeschoss, M 1:1 000



Die Rhomben und Dreiecke werden aus umlaufenden Blech- respektive HEA-Trägern und dazwischen liegenden Sekundärträgern aus IPE Profilen gebildet. Für die Bemessung der Hauptträger war die maximale Spannweite von bis zu 24 Metern massgebend.



steeldoc 02/11, September 2011
Prix Acier 2011
Bautendokumentation des Stahlbau Zentrums Schweiz

Herausgeber:
SZS Stahlbau Zentrum Schweiz, Zürich
Evelyn C. Frisch, Direktorin

Redaktion und Layout:
Virginia Rabitsch, Evelyn C. Frisch, SZS

Jurytexte:
Peter Berger (pb); Beat Jordi (bj), Inès Lamunière (il);
Evelyn C. Frisch (ef)

Fotos:
Titel: Rolex Learning Center: Christian Richters, Münster D
Editorial: Duccio Malagamba
Langensandbrücke Luzern: Yves André, St-Aubin
Überdachung Ausgrabungsstätte, St-Maurice: Thomas Jantscher,
Colombier
Actelion Business Center, Allschwil: Fotos Iwan Baan, Amsterdam
NL; Johannes Marburg, Genf (s. 9 unten); Pläne Herzog & de
Meuron, Basel; Visualisierung Stahlkonstruktion WGG Schnetzer
Puskas Ing. AG, Basel
Sporthalle Esplanade, Biel: Yves André, St-Aubin
Museum der Kulturen, Basel: Fotos: Michael Fontana, Basel;
Pläne Herzog & de Meuron, Basel; Isometrie Preiswerk + Esser
Showroom Mercedes Benz, Basel: Fotos: Duccio Malagamba,
Barcelona E, WGG Schnetzer Puskas Ing. AG, Basel (Baustellen-
fotos S. 15 unten); Visualisierung WGG Schnetzer Puskas Ing.
AG, Basel; Pläne Herzog & de Meuron, Basel
Rolex Learning Center, Lausanne: Christian Richters, Münster D,
EPFL Alain Herzog (S. 17 unten)
Schulgebäude BASPO, Magglingen: Yves André, St-Aubin;
Spaceshop Architekten, Biel, (S. 19 unten)
Hörsaalgebäude Weichenbauhalle, Bern: Karin Gauch, Fabien
Schwartz, Oberägeri (S. 20); Walter Mair, Zürich (S. 21)
Gleisbogenbrücke, Zürich-West: Beat Bühler, Zürich
Passerelle Pratocarasso-Galbisio, Bellinzona: Foto Atelier Mattei
Sagl, Claro

Quellen: Die Informationen und Pläne stammen von den Planungs-
büros. Zeichnungen überarbeitet durch Stefan Zunhamer, circa
drei, München

Designkonzept: Gabriele Fackler, Reflexivity AG, Zürich

Administration, Versand: Giesshübel-Office, Zürich
Druckvorstufe und Druck: Kalt-Zehnder-Druck AG, Zug

ISSN 0255-3104

Jahresabonnement Inland CHF 48.– / Ausland CHF 60.–
Einzelexemplar CHF 15.– / Doppelnummer CHF 25.–
Preisänderungen vorbehalten. Bestellung unter www.steeldoc.ch

Bauen in Stahl / steeldoc© ist die Bautendokumentation des
Stahlbau Zentrums Schweiz und erscheint viermal jährlich
in deutscher und französischer Sprache. Mitglieder des SZS
erhalten das Jahresabonnement und die technischen
Informationen des SZS gratis.

Die Rechte der Veröffentlichung der Bauten bleiben den
Architekten vorbehalten, das Copyright der Fotos liegt bei den
Fotografen. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit
schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und bei deutlicher
Quellenangabe gestattet.

**Steeldoc abonnieren für CHF 48.– im Jahr
(Studierende gratis) auf www.steeldoc.ch**